



Amtsantritt eines neuen Richters und des neuen Kanzlers des Gerichtshofs der Europäischen Union

Feierliche Sitzung vom 6. Oktober 2010

Nach dem Ausscheiden von Herrn Pranas Kūris haben die Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit Beschluss vom 29. September 2010 Herrn Egidijus Jarašiūnas für die Dauer der verbleibenden Amtszeit von Herrn Kūris, d. h. für die Zeit vom 6. Oktober 2010 bis zum 6. Oktober 2012, zum Richter am Gerichtshof der Europäischen Union ernannt.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Roger Grass, der das Amt des Kanzlers des Gerichtshofs seit dem 10. Februar 1994 ausgeübt hat, ist Herr Alfredo Calot Escobar am 14. September 2010 von den Richtern und Generalanwälten für eine Amtszeit von sechs Jahren, d. h. für die Zeit vom 7. Oktober 2010 bis zum 6. Oktober 2016 zum Kanzler des Gerichtshofs der Europäischen Union gewählt worden.

Aus Anlass der Eidesleistung und des Amtsantritts von Herrn Egidijus Jarašiūnas und Herrn Calot Escobar hat heute am Gerichtshof eine feierliche Sitzung stattgefunden.

Egidijus Jarašiūnas

Geboren 1952; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Vilnius (1974-1979); Doktor der Rechtswissenschaften der litauischen Akademie für Recht (1999), Rechtsanwalt in Litauen (1979-1990); Abgeordneter zum Obersten Rat (Parlament) der Republik Litauen (1990-1992), dann Mitglied des *Seimas* (Parlament) der Republik Litauen und Mitglied des Staats- und Rechtsausschusses (1992-1996); Richter am Verfassungsgericht der Republik Litauen (1996-2005), dann Berater des Präsidenten des litauischen Verfassungsgerichtshofs (seit 2006); Assistent am Lehrstuhl für Verfassungsrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Mykolas-Romeris-Universität (1997-2000), dann beigeordneter Professor (2000-2004) und Professor (seit 2004) an diesem Lehrstuhl, schließlich Leiter dieses Lehrstuhls für Verfassungsrecht (2005-2007); Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Mykolas-Romeris-Universität (2007-2010); Mitglied der Venedig-Kommission (2006-2010); Unterzeichner der Akte zur Wiederherstellung der Unabhängigkeit Litauens vom 11. März 1990; Verfasser zahlreicher juristischer Veröffentlichungen; Richter am Gerichtshof seit dem 6. Oktober 2010.

Alfredo Calot Escobar

Geboren 1961; Absolvent der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Valencia (1979-1984); Wirtschaftsanalytiker beim Rat der Handelskammern der Autonomen Gemeinschaft Valencia (1986); Jurist-Übersetzer am Gerichtshof (1986-1990); Jurist-Überprüfer beim Gerichtshof (1990-1993); Verwaltungsrat im Presse- und Informationsdienst des Gerichtshofs (1993-1995); Verwaltungsrat im Sekretariat des Institutionellen Ausschusses des Europäischen

Parlaments (1995-1996); Verwaltungsrat beim Kanzler des Gerichtshofs (1996-1999); Rechtsreferent beim Gerichtshof (1999-2000); Leiter der Abteilung für die Übersetzung aus dem Spanischen beim Gerichtshof (2000-2001); Direktor, dann Generaldirektor der Übersetzung beim Gerichtshof (2001-2010); Kanzler des Gerichtshofs seit dem 7. Oktober 2010.

Zur Verwendung durch die Medien bestimmtes nichtamtliches Dokument, das den Gerichtshof nicht bindet.

Pressekontakt: Jens Hamer ☎ (+352) 4303 3255

*Filmaufnahmen von der feierlichen Sitzung werden zur Verfügung gestellt über „[Europe by Satellite](#)“
☎ (+32) 2 2964106*